



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Jugendsprache, Slang und Kiezdeutsch - Mehrsprachigkeit  
und Sprachentwicklung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





**Titel:**

**Spracherwerb und Sprachentwicklung (Abitur 2016/2017):**

**Jugendsprache, Slang und Kiez-Deutsch**

**Bestellnummer:**

**Kurzvorstellung:**

- Jugendsprache ist kein neues Phänomen, erfindet sich aber immer wieder neu. Dieses Material geht aktuellen Phänomenen nach und stellt dabei Grundmerkmale jugendlicher Sprache heraus, die bestehen bleiben, wenn die Begriffe sich auch immer wieder wandeln.
- Jugendsprache bietet dabei einen direkten Zugang zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler an. Sie können ihren Alltag reflektieren und aus ihrer Sicht Stellung nehmen.
- Das Thema bietet auch Anlass zur Debatte über Sprachwandel und Sprachkritik, es eignet sich somit zur Vorbereitung für das Zentralabitur.

**Inhaltsübersicht:**

- Jugendsprache als Soziolekt
- Motive und Ursachen für die Entstehung einer speziellen Jugendsprache
- Was ist typisch für Jugendsprache?
- Beispiele für mögliche Vertiefungsaufgaben (ohne Lösungen)



Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

## Was sollte man über Jugendsprache wissen?

### 1. Knorke, geil, porno, tight Alta



Was haben diese Aussagen miteinander zu tun? Sie waren oder sind Teil einer Sprache, die vor allem Jugendliche untereinander benutzen. In den 60er Jahren fand es die Jugend in Norddeutschland porno, das Wort „knorke“ im Sinne von geil zu benutzen. Als die Gruppe Bruce & Bongo 1986 ihren legendären Song „Geil“ herausbrachten, wussten spätestens auch alle Erwachsenen, dass geil nichts mehr mit Sex zu tun haben musste, sondern von Jugendlichen im Sinne von knorke benutzt wurde. Um die Jahrtausendwende war dann plötzlich alles porno und wenig später war schon dank des Rappers Harris und Aggro Berlin ein geiler Abend nicht mehr porno, sondern „tight, Alta!“ Die Bedeutung ist jeweils die gleiche: etwas ist knorke, geil, porno oder tight, wenn es spitzenmäßig, großartig oder super ist. Aber warum dann immer neue Begriffe?

### 2. Sprache wandelt sich ständig

Sprache ist immer in Bewegung und verändert sich mit jeder neuen Generation: Begriffe aus anderen Sprachen werden eingeführt, bestehende Wörter bekommen eine andere Bedeutung oder aber es werden völlig neue Begriffe erfunden. Nehmen wir z.B. das Wort „Opfer“: Im eigentlichen Sinne ist ein Opfer jemand, dem etwas zugestoßen ist, meist unverschuldet. Ein Opfer ist ein Leidtragender oder ein Geschädigter. Heutzutage und gerade unter Jugendlichen kann „Opfer“ aber auch schlichtweg „Versager“ bedeuten – der Begriff hat nun zwei Bedeutungen, die vom Satzkontext abhängen. Der Sprachwandel betrifft übrigens auch die Grammatik: Seit Jahrzehnten wird der Genitiv (wessen?) zunehmend vom Dativ (wem?) ersetzt und wird womöglich im mündlichen Deutsch irgendwann ganz aussterben. Kaum einer sagt mehr „wegen **des** kaputten Motors komme ich jetzt zu spät“, sondern „wegen **dem** kaputten Motor komme ich jetzt zu spät.“

Besonders viel Bewegung in die Jugendsprache bringt im Moment das sog. „Kiezdeutsch“ – eine Mischung aus Deutsch und Begriffen meist arabischer Herkunft. Wörter wie „Lan“ (türkisch: in etwa „Typ“) oder „Kahba“ (arabisch: in etwa „Flittchen“) kannten die meisten Jugendlichen vor 10 Jahren noch gar nicht.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Jugendsprache, Slang und Kiezdeutsch - Mehrsprachigkeit  
und Sprachentwicklung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

